

The International European Kenyan Scout Development Project

Founded by MASCI, Italy; VDAPG, Germany; PGÖ, Austria; PGL, Liechtenstein; Brownsea Foundation, Italy;
by the Kenya Scout Association and WOSM, Region Africa

Neues aus Kenia, Juni 2007

100jahrfeier der „Kenya Coast Scouts“ und der Thinkingday, 22. Februar 2007.

- Thinkingday in Miritini,
- Anzünden der „**Spirit Flame**“, des Fackellaufs des ISGF von Kenia nach England
- Fundraising walk

Thinkingday in Miritini.

Die europäische Delegation des Projekts Harambee Costa Kenya hat gemeinsam mit den Scouts der „Coast Region of Kenya“, den Gedenktag gefeiert! 450 Pfadfinder der Mombasa Scouts und der Delegationen der Distrikte der Küstenregion von Kenia waren dabei und feierten den Gedenktag mit Ansprachen und Sketchen, die ihre Ziele im Leben darstellten.

Informationszentren der Mombasa Scout Area, der anderen beteiligten „Coast Scout Areas“ und der nationalen Organisation der Kenya Scout Association Informierten die umliegende Bevölkerung, wie bei uns in Deutschland.

Christian und ich durften Reden halten! Wir taten es, so, wie es halt Pfadfinder tun.



Redner und Zuhörer beim Thinkingday

Eingeladen waren wir, um ein Trainingcamp der Mombasa Scouts zu besuchen. Kutub hat in dieser Gruppe die ersten Erfolge als Scout erfahren.



Kutub, Dietrich, Marta und Christian

Die „Spirit Flame“.

Am gleichen Tag wurde in Nyeri, Kenia, dort wo Lord Baden Powell begraben liegt, die „Flame of Faith“ angezündet und auf den Weg nach „Brownsea Island“ geschickt, dorthin in England, wo vor 100 Jahren das erste Pfadfinderlager der Geschichte statt gefunden hat.



Die Scouts der Cost of Kenya

Fundraising walk.

Ich hatte euch informiert, dass wir in den Jahren der Suche nach Hilfe und Unterstützung in Kenia auch mit Menschen gesprochen hatten, die hilfsbedürftige Menschen in Kenia bereits unterstützten, seit Jahren tun sie dies, auch ohne unseren Anstoß! Wir sprachen auch mit anderen Menschen in Kenia, die unser Projekt unterstützen wollen, aber nicht wissen wie. Die Gesetzeslage dazu war unklar. Geldsammlungen auf der Strasse waren verboten, aber Sachspenden waren erlaubt.

Bei unseren letzten Käufen von Materialien wie Zäune, Zaunpfähle, Zement, Rohrleitungen und Werkzeugen, konnten wir Europäer bereits Preisnachlässe, d. h. Spenden erlangen. Dies war für die Mombasa Scouts ein völlig neues Gebiet.

Aber sie haben gelernt!!

Am 09. Juni 2007 haben die Scouts in Mombasa eine Demonstration zum Gedenken an die 100jährige Gründung der Scoutbewegung veranstaltet.

Sie nannten ihn „**Fundraising walk**“.

Auf den Bildern seht ihr ihre Bemühungen die Öffentlichkeit in ihrem Land über unser gemeinsames Projekt Harambee Costa Kenya zu informieren, und die Bevölkerung in Kenia in das Projekt einzubinden und um finanzielle Unterstützung zu bitten



Aufstellung und Appell für die Demonstration



Ansprache und Motivation von den Verantwortlichen



Einweisung des Demonstrationszuges...



... und jetzt geht's los!

Ihr seht, Freunde, unsere Zusammenarbeit im Projekt für ein nationales Fundraising in Kenia ist erfolgreich. Dies ist für das Projekt sehr wichtig. Wir haben die Scouts of Mombasa angehalten ihre eigenen Landsleute zur Mitarbeit am Projekt zu gewinnen!!

Dies ist eine sehr gute Entwicklung unseres Projekts in Kenia.

Die Eintragung des Geländes in Miritini für die KSA ins nationalen Katasteramt ist immer noch in Arbeit. Deshalb haben wir noch keine Dokumente aus dem nationalen Katasteramt.

Der „Letter Of Allotment“, ausgegeben von der Regierung in Kenia ist für die KSA und uns, da erteilt nach allen staatsrechtlichen Vorschriften der Regierung in Kenia, und nachdem kein Widerspruch aus der nationalen Gemeinschaft erfolgte, rechtsverbindlich! So sieht es die KSA und so sieht es auch der Projektkoordinator.

Die ausstehende Eintragung im nationalen Katasteramt hat nach Aussage der KSA und des Physical Planning Office Mombas zweitrangige Gründe und ist auf ein Fehler des Physical Planning Office in Mombasa zurück zu führen.

Die vereinbarte Klärung innerhalb der Katasteramte zwischen Mombasa und Nairobi ist in Arbeit seit Februar 2007.

Da bisher keine Klarstellung aus Kenia erfolgte, habe ich, als Projektkoordinator, am 09.07.2007 die KSA, WOSM, Region Afrika und die Mombasa Scouts informiert, dass das Projekt bis zum Erhalt der Eintragung in das nationale Katasteramt, zu Gunsten der KSA alle Zahlung einstellt.

Die KSA akzeptierte meine Entscheidung, verwies auf den „Letter Of Allotment“ und ihre Anstrengungen, alles gemäss den Regeln des Staates erledigt zu haben.

Sie sagte zu die Eintragung in das Katasteramtsregister energisch zu unterstützen, wies aber darauf hin, dass sie keine Aussage dazu machen können, wie lange dies dauern könnte.

Die Mombasa Scouts und KSA wiesen darauf hin, dass sie ihre Aktivitäten für das Miritini Camp trotzdem weiterführen werden, auch wenn derzeit keine finanzielle Unterstützung durch ihre Partner in Europa erfolgt.

Freunde, wir sollten ebenso handeln. Lasst uns in 2008 ein europäisches Arbeitscamp in Miritini durchführen.

Das Camp ist bereit! Die hygienischen Voraussetzungen sind auf grund der geleisteten Vorarbeit gegeben! Arbeit ist vorhanden! Freunde, die auf euch warten sind ebenfalls bereit, sie warten auf euch!!!

Herzlich „Gut Pfad“ Dietrich